

EX-IN Trainer*in

- Zeitraum: Januar bis August 2023
- Informationsveranstaltung:
7. Juni und 13. Juli 2022 jeweils 17 Uhr online
- Einstiegsworkshop für die (sozial-)psychiatrischen Fachkräfte:
19. November 2022 von 10 bis 14 Uhr online
- Zielgruppe: Fachkräfte, die mit psychisch kranken Menschen arbeiten oder zertifizierte EX-IN-Genesungsbegleiter*innen.
- Dauer: 8 Module (je drei Tage),
zzgl. zwei Hospitationen
- Teilnahmegebühr: 8 Module je 400 Euro
- Ort: Schmerlenbach,
Tagungszentrum des Bistums Würzburg

In den Trainerkursen werden Methoden und Inhalte des Curriculums erarbeitet. Die Teilnehmer*innen reflektieren sich selbst und erproben sich in der Rolle als Trainer*in. Ebenso wird die Besonderheit der EX-IN-Kurse beleuchtet und die Organisation von Kursen thematisiert.

Diese Qualifizierung ermöglicht die Leitung von EX-IN-Kursen.

Inhalte

Module

- Teamarbeit
- Methodik
- Portfolio
- Arbeit mit Erfahrungswissen
- Gruppenentwicklung
- Krisenintervention
- Lehren und Lernen
- Abschluss

Zuzüglich:

- Zwei Hospitationen in einem EX-IN Kurs
- Erstellen eines Portfolio
- Abschlusspräsentation

Weiterbildung Mit-Eltern

- Informationsveranstaltung: September 2023 online
- Zeitraum: März bis Juni 2024
- Zielgruppe: Genesungsbegleiter*innen als Eltern
- Dauer: 8 Tage (jeweils Freitag und Samstag)
- Teilnahmegebühr: 150 Euro pro Modul

Leitthemen der Weiterbildung sind die entwicklungspsychologischen Phasen der Kinder, die seelische Erkrankung der Eltern und die daraus entstehenden Handlungskonzepte für Genesungsbegleiter*innen, als Mitmütter und Mitväter.

Inhalte

Modul 1

- Elterliche psychische Erkrankung und ihre Auswirkung auf die Familie insbesondere auf die Kinder
- Perspektiven der Eltern, Perspektiven der Kinder

Modul 2

- Kommunikation mit und in der Familie
- Möglichkeiten der Peerbegleitung in Familien

Modul 3

- Zusammenarbeit in der Familienhilfe mit den verschiedenen Professionen
- Vernetztes Denken und vernetztes Handeln - wie geht das?

Modul 4

- Konkrete Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Voraussetzungen der Träger für die Beschäftigung von Mit-Eltern

Modul 3 und 4 sind für interessierte Fachkolleg*innen offen

Online-Beratung

- Zeitraum: 7. November bis 2. Dezember 2022
März 2023 und März 2024
- Zielgruppe: Peerberater*innen
- Dauer: 5 Stunden wöchentlicher Arbeitsaufwand
- Format: online

Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Konzepte und Methoden zur Beantwortung von Onlineberatungsanfragen und die Besonderheiten der Chatberatung kennen. Sie setzen sich mit den grundlegenden Aspekten des Datenschutzes und der Organisation eines Onlineberatungsangebots auseinander. Theoretische Inputs und praktische Übungen dienen der eigenen Reflexion und erweitern die Beratungskompetenz.

Gruppen-Supervision

- Zeitraum: Mai bis Dezember 2022 (5 Treffen)
Januar bis Dezember 2023 (6 Treffen)
- Zielgruppe: Genesungsbegleiter*innen
- Dauer: 2 Stunden je Treffen
- Format: Präsenz
- Ort: Schweinfurt und Würzburg

Die Reflexion der Rolle und Aufgaben der Teilnehmenden in ihren jeweiligen Teams sowie die Reflexion der Arbeit anhand von Fallsituationen stehen im Mittelpunkt.

Austausch mit Supervisor*innen

- Zeitraum: Februar 2023 bis Februar 2024
- Zielgruppe: Supervisor*innen, die EX-IN Genesungsbegleiter*innen beraten oder beraten möchten
- Dauer: 2 Stunden
- Teilnahmegebühr: 10 Euro
- Format: online

Der fachliche Austausch unter Kolleg*innen erweitert die Perspektive für die beratende Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld. Die Herausforderungen und Chancen des Peer-Ansatzes werden thematisiert. Im Zentrum steht die Bedeutung des trialogischen Ansatzes für den Supervisionsprozess.

Anmeldefristen

EX-IN Genesungsbegleiter*in	31.08.2022
EX-IN Trainerkurs	26.09.2022
Weiterbildung Mit-Eltern	20.12.2023
Online-Beratung	Bitte frühzeitige Anmeldung
Austausch mit Supervisor*innen	auf Anfrage

Ansprechpartner / Anmeldung

Isabel Kumaus, ikumaus@rka-wuerzburg.de
Diana Siedler / Andrea Lurz, Telefon 0931 6158340
info@rka-wuerzburg.de, www.rka-wuerzburg.de

Alle Infos auch unter www.ex-in-akademie.de

Mit Unterstützung von:



Caritasverband für die
Diözese Würzburg e.V.



Ein Projekt zur Stärkung der Selbsthilfe von
Menschen mit psychischen Erkrankungen



Projektförderung beantragt bei
Aktion Mensch 2022-2025

Aufbau der EX-IN Akademie mit dem Ziel, eine bundesweite Qualifizierung von EX-IN Genesungsbegleiter*innen zu etablieren und eine Trialog-Kultur in der Praxis zu verbreiten.

Trialog-Kultur

Die Umsetzung einer Trialog-Kultur trägt zur Förderung einer inklusiven Haltung in den Einrichtungen und Diensten für Menschen mit psychischen Erkrankungen bei. Im Trialog gehen Psychiatrie-Erfahrene als Experten in eigener Sache, Angehörige und Fachkräfte aufeinander zu, um voneinander zu lernen. Das Konzept ermöglicht allen Beteiligten eine Erweiterung der Perspektive und einen offenen Diskurs.

EX-IN

EX-IN ist die Abkürzung des englischsprachigen Begriffs Experienced-Involvement und bedeutet sinngemäß „Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener“.

Das Konzept basiert auf der Überzeugung, dass Menschen, die eine psychische Krise durchlebt haben, aufgrund ihres Erfahrungswissens hilfreich für den Genesungsprozess von Personen mit psychischer Erkrankung sind. Genesungsbegleiter*innen unterstützen andere Personen auf ihrem ganz persönlichen Weg und geben Menschen in Krisen wieder Hoffnung durch ihre Geschichte.

Die Unterstützung durch Genesungsbegleiter*innen wirkt auf das Umfeld der betroffenen Personen, insbesondere der Angehörigen und dem Fachkräfte-Team.

EX-IN Genesungsbegleitung

EX-IN Genesungsbegleiter*in vermittelt als Person, die selbst psychische Krisen überwunden hat oder nach einer psychischen Erkrankung wichtige Genesungsschritte gehen konnte, anderen Hoffnung auf Genesung und Mut zur Eigenverantwortung.

Mit ihrem Erfahrungswissen und ihrer Qualifizierung über genesungsfördernde Faktoren können Genesungsbegleiter*innen wichtige Beiträge zu innovativen Angeboten in der Begleitung leisten.

Ziel ist die Mitarbeit als EX-IN Genesungsbegleiter*in in einer Einrichtung oder in Diensten für Menschen mit psychischen Erkrankungen (z.B. Wohnheime, ambulant betreutes Wohnen, Arbeitstherapie, Sozialpsychiatrische Dienste, tagesstrukturelle Förderung, Ergotherapie, Kliniken, Beratungsstellen ...).



Qualifizierungen

EX-IN Genesungsbegleiter*in

- Informationsveranstaltung: 27. und 28. Juni 2022, 16 Uhr online
- Zeitraum: Dezember 2022 bis November 2023
- Zielgruppe: Die Zulassung für die Qualifizierung als EX-IN Genesungsbegleiter*in erfolgt nach einem Bewerbungsverfahren.
- Dauer: zwölf Wochenenden (Freitag bis Sonntag) zzgl. zwei Praktika
40 Stunden Basismodule und
80 Stunden Aufbaumodule
- Teilnahmegebühr: 12 Module je 50 Euro
- Ort: Schmerlenbach, Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Die Kurse werden von einem Trainer-Tandem durchgeführt. Es setzt sich aus einem/einer qualifizierten EX-IN Genesungsbegleiter*in und einer psychiatrischen Fachkraft zusammen.

Inhalte

Basismodule

1. Gesundheit und Wohlbefinden
2. Empowerment/Selbstbefähigung
3. Erfahrung und Teilhabe
4. Recovery/Gesundung
5. Trialog

Aufbaumodule

6. Fürsprache
7. Selbsterforschung
8. Ganzheitliche Bestandsaufnahme
9. Beraten und Begleiten
10. Krisenintervention
11. Lehren und Lernen
12. Abschlussmodul/Präsentationen

Das Praktikum

Während der Basismodule werden Arbeitsbereiche der psychiatrischen Versorgung kennen gelernt und das eigene Expertenwissen an der Praxisstelle eingebracht. Im Vordergrund steht die Erfahrung als Selbstvertreter*in und dem zurecht finden in einer neuen Rolle.

Das Praktikum innerhalb der Aufbaumodule ermöglicht den Teilnehmer*innen, ihre Fähigkeiten zu erproben und ein aktives Angebot der Genesungsbegleitung durchzuführen. Basis- und Aufbaumodule erfordern je ein Praktikum.

- Dauer
Die insgesamt 40 bzw. 80 Praktikumsstunden können in Absprache mit der Praktikumsstelle in einem beliebigen Zeitraum erbracht werden. Das Praktikum kann gesplittet und bei unterschiedlichen Trägern abgeleistet werden.
- Zeitpunkt
Die Praktika sollten möglichst bis zum Ende der Basis- bzw. Aufbaumodule erbracht sein.
- Vergütung
Eine Vergütung für die Praktika ist nicht vorgesehen.
- Anleitung
Wichtig ist eine feste Ansprechperson und die Möglichkeit, für ein Abschlussgespräch mit der Praktikantin/dem Praktikanten.
- Bericht
Über beide Praktika wird ein Bericht angefertigt und die Einsätze werden nach Abschluss des Praktikums ausgewertet.
- Bestätigung
Die Praktikumsanbieter stellen eine formale Bestätigung über das Praktikum aus. Der Vordruck ist über die Website der Robert-Kümmert-Akademie erhältlich. Darüberhinaus benötigen die Praktikant*innen eine schriftliche Einschätzung über die persönliche und fachliche Eignung.